

Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel - Dänemark

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel Vertragspartner Braut: Dänemark Datum Vertragsschließung: 1589 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig-Lüneburg Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/118709887> Geburtsjahr: 1564-00-00 Sterbejahr: 1613-00-00 Dynastie: Welfen Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Braut

Braut: Elisabeth von Dänemark Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/101042515> Geburtsjahr: 1573-00-00 Sterbejahr: 1625-00-00 Dynastie: Oldenburg (Dänemark) Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig-Lüneburg Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118709887> Akteur Dynastie: Welfen Verhältnis: selbst # Akteur Braut

Akteur: Christian IV., König von Dänemark Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118676059> Akteur Dynastie: Oldenburg (Dänemark) Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Digitalisat Archivexemplar: - Drucknachweis: DNT III, S. 28-36 Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: [Prä] – nach Eheabrede zwischen Brautvater und Bräutigam, nach Tod von Brautvater: Verhandlungen über Vertragsvollziehung 1588 bis zur Einigung bekundet – nach Tod von Bräutigamvater: Ehevertrag weiterverhandelt, abgeschlossen mit Zustimmung von Brautmutter, Braut und Reichsräten, zu Lob und Ehre Gottes, zu Nutzen und Wohlfahrt beider Länder, zu Erhaltung und Mehrung von Freundschaft und Vertrauen

1 – Einwilligung für Braut erteilt, Überführung und Beilager festgelegt

2 – Mitgift festgelegt, Aussteuer geregelt: nach Tod der Braut ohne Kinder Weiternutzung durch Bräutigam, Rückfall geregelt

3 – Witwengüter, Witweneinkünfte festgelegt: Witwensitz, Nutzungsrechte

geregelt

4 – Nutzung der Witwengüter geregelt: Register und Verschreibungsurkunden geregelt, Anweisung und Rechtsstellung von Bediensteten und Untertanen geregelt, Bestellung von Bediensteten geregelt, Herrschaftsrechte vorbehalten

5 – Bestellung und Besoldung von Bediensteten auf Witwengütern geregelt

6 – ggf. Nachbesserung von Witwengütern geregelt

7 – Morgengabe festgelegt

8-11 – Zustand, Nutzungsbeginn, Erhaltung von Witwengütern geregelt: Öffnung gegenüber Dritten verboten, Schadenersatz geregelt

12 – bei zweiter Ehe von Braut: Abfindung von Witwengütern, Verzinsung von Widerlage, Auslieferung von persönlichem Besitz der Braut geregelt, Morgengabe für Braut vorbehalten

13 – Erbverzicht von Braut geregelt: im Gegenzug für Mitgiftzahlung, auf väterliches und brüderliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam

14 – Einhaltung zugesichert # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: ja ständische Instanzen beteiligt?: nein
externe Instanzen beteiligt?: nein Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge:
nein Schlagwörter: Kommentar: Erbverzichtserklärung der Braut 21.04.1590
(DNT III, S. 36-40) Download JsonDownload PDF